

# Bezirksliga: TuS Osdorf II übernimmt Tabellenführung

Starke Woche für die zweite Mannschaft des TuS Osdorf: Am vergangenen Mittwoch schalteten die Osdorfer die Landesliga-Elf von BU II im Holsten-Pokal nach Elfmeterschießen mit 4:2 aus. Jan Collet, Gianluca D'Agata, Till Börner und Kodjo Amorin trafen für die Osdorfer. Nach regulären 90 Minuten hatte es 0:0 gestanden. Das andere Pokalspiel zwischen Halstenbek-Rellingen II und Teutonia 05 II fiel aus - wobei HR seine Mannschaft wohl aus dem Spielbetrieb abgemeldet hat. Die Osdorfer stehen damit im Viertelfinale und stürzten so befügelt in der Bezirksliga gleich noch Spitzenreiter Lurup mit 2:1. Marlon Golinski (16. Minute) und Kevin Trapp (36. Minute)

schossen eine 2:0-Führung heraus, Cem Müller konnte per Strafstoß nur noch auf 1:2 verkürzen (79. Minute). Osdorf (25 Punkte, 33:23 Tore) führt nun vor Lurup (24, 30:17). Komet Blankenese ist dicht dran, wenn man auch nur knapp mit 1:0 bei HFC Falke siegte. Steven Schönfeld traf dabei bereits in der 6. Minute zum Sieg. Die knappen Ergebnisse der Kometen sind ein Ärgernis. Blankenese kommt damit zwar inzwischen auch auf 24 Punkte, aber man spielt nicht so torreich wie in der vergangenen Spielzeit. 17:11 Tore - immerhin die wenigsten Gegentore der Liga - sorgen dafür, dass Komet nur den dritten Platz hinter Lurup einnimmt. Mit nunmehr 23 Punkten un-

termauert Teutonia 05 II seine Ambitionen auf mehr. Dafür sorgte auch ein 8:3-Sieg gegen den SV Eidelstedt. Die Eidelstedter hatten zuletzt auch Lurup mit 3:2 besiegt, sind aber nun schlecht aus der Winterpause gekommen und haben weiterhin Abstiegssorgen. Eidelstedt ging durch Aykut Celik in der 17. Minute in Führung, lag zur Pause aber doch 2:4 zurück. Jonas Lütjens (36. Minute zum 2:2) und Felix Drees (65. Minute zum 3:6) schossen die Tore. Für Teutonia trafen Leonard Findorff (4), Elliot Agyekum (3) und Mika Feigenspan.



Gianluca D'Agata trug mit einem Treffer zum Osdorfer Sieg bei

## Weitere Ergebnisse

Blau Weiß 96 Schenefeld - SC Egenbüttel 3:3  
Altona 93 II - HNT 6:2

## Ex-St. Paulianer Trulsen wird Co-Trainer bei Altona 93

Kleine Sensation an der Adolf-Jäger-Kampfbahn in Bahrenfeld: Der Nord-Regionalligist Altona 93 hat sich den Ex-St. Pauli-Co-Trainer und die FC St. Pauli-Legende Andre Trulsen geangelt. Der 56-Jährige soll ab sofort Trainer Andreas Bergmann bei der Trainerarbeit unterstützen - ehrenamtlich. Zuletzt war er bis 2020 Co-Trainer bei den Profis des FC St. Pauli, seitdem ist er ohne Beschäftigung. Andreas Bergmann und er kennen sich sehr gut, denn von 2004 bis 2006 war Andre Trulsen bereits beim FC St. Pauli Co-Trainer unter Bergmann. „Ich freue mich, auch Teil der AFC-Familie zu sein. Solange ich beruflich nicht anderweitig verpflichtet bin, unterstütze ich sehr gerne hier, auch aus alter langjähriger Verbundenheit. Mein ehrenamtliches Engagement macht mir viel Spaß“, wird Andre Trulsen in der Bild-Zeitung zitiert. Sportdirektor Richard Golz und Trainer Andreas Bergmann wollen langfristig etwas bei Altona 93 aufbauen und benötigen dafür wohl etwas Geduld. Unterstützt werden sie nun von einem Trainer, der auf eine langjährige Erfahrung auf und neben dem Platz zurückblicken kann: Als Spieler begann er beim SV Osdorfer Born, ehe er über die Stationen HEBC



Andre Trulsen unterstützt ab sofort Trainer Andreas Bergmann (Altona 93). So sah man ihn auf dem Trainerstuhl im Millerntor-Stadion.

und SV Lurup zum FC St. Pauli kam, mit dem er große Erfolge feiern konnte und noch heute als Legende gefeiert wird. Auch beim 1. FC Köln stand er in der Bundesliga kurz unter Vertrag. Seine Co-Trainerstationen sind St. Pauli, Köln, Hoffenheim, Stuttgart, Holstein Kiel II und Sportfreunde Lotte. Und nun: Altona 93, wo er bereits am vergangenen Mittwoch einen sehr guten Einstand feiern konnte, denn Altona besiegte seinen Tabellennachbarn im Kellerduell der Regionalliga mit 3:2. Ein Auftakt nach Maß!

rcl



Auf der Tribüne des SV Lurup sind 300 Sitzplätze montiert worden.

## Die nächsten Spiele

Blau Weiß 96 Schenefeld - Hörnerkirchen, 11. Februar, 20 Uhr  
Lurup - Grün Weiß Eimsbüttel, 11. Februar, 19.45 Uhr  
TuS Osdorf II - St. Pauli III, 12. Februar, 13.30 Uhr  
Süderelbe II - Altona 93 II, 12. Februar, 16 Uhr  
Teutonia 05 II - Sternschanze II, 13. Februar, 10.45 Uhr  
Teutonia 10 - SV Eidelstedt, 13. Februar, 13 Uhr  
Alsterbrüder - Komet Blankenese, 13. Februar, 14 Uhr  
Teutonia 05 II - HFC Falke, 15. Februar, 19 Uhr

## Oberliga: Spielausfall für TuS Osdorf

Spielausfall in der Oberliga - die Begegnung zwischen TSV Buchholz und TuS Osdorf fand aufgrund eines Corona-Falls nicht statt. Für die Osdorfer wäre es das letzte Spiel der Rückrunde gewesen, Buchholz hat nun inklusive dieses Spiel noch drei Nachholspiele auf dem Zettel. Dadurch - und die übrigen Begegnungen wie Victoria - Süderelbe (1:4) und HSV III - HEBC (2:3) - kann nur noch der TSV Buchholz (19 Punkte) um die Teilnahme an der Meisterrunde kämpfen.

Diese wird dann auf Kosten von Victoria (22) oder Osdorf (22) erfolgen. Niendorf (35 Punkte) und HEBC (25) sind in der Endrunde. Süderelbe, HSV III, Rugenbergen und Tornesch spielen in der Abstiegsrunde mit. Der Rest klärt sich vermutlich innerhalb der nächsten Woche. Das Spiel Buchholz gegen Osdorf ist für den 13. Februar um 14 Uhr angesetzt worden. Vorsicht: Die Corona-Regel in Niedersachsen können sich unterscheiden zu Hamburg.